

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

398 - Freiburg 1316 März 18: Gotfrid der Wisse von Ebringen ein burger
von Friburg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

der Cimberman, Niclawes Erlipe, Hug der Ciegeler, Johannes sin brüder, Heinrich an dem Rintmarkete, Peter von Seldon. *Geschehen und gegeben zu Freiburg 1316 an dem nehsten mentage nach sante Gregorien tage.*

5 *Or. Karlsruhe GLA: 21/198. Siegel (= Lahusen SGrFreib. Abb. 10) an Leinenstreifen.*

ZGORh. 12, 230 ff.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

398

Freiburg 1316 März 18

Götfrid der Wisse von Ebringen ein burger von Friburg kündet, daß er 4 Mutt Roggen Zinses auf 8. September von nachstehendem Gut der Meisterin und dem Konvent der closterfröwen ze Fridenwiller sante Benedicten ordens burgerinan von Friburg für ledig eigen um bezahlte 12 \mathcal{W} \mathcal{S} Brisger verkauft hat. Güter: 1 Juchert Acker ze Talhusen obe Rebstockes mattun, 1 Zweiteil Acker an den Vnderwassern, 1 Zweiteil Acker an Scharten acker, 1 Zweiteil Acker ze den Reblin vor Ebringen, 1 Juchert Matten bi der müli hinder dem Brviel. Bei Wechsel geben Gottfried oder seine Nachfolger dem Kloster $\frac{1}{2}$ Vierling Wachs zu Ehrschatz. Währschaft. Es siegeln die Bürger von Freiburg auf beiderseitiges Bitten. Zeugen: her Heinrich von Munzingen, her Ludewig sin sun rittere, Uolrich Famel, her¹ Peter von Seldon. *Geschehen und gegeben zu Freiburg 1316 an dem nehsten dun- restage nach sante Gerdrude tage.*

Or. Karlsruhe GLA: 21/91. Stadtsiegel IV eingenäht an Leinenstreifen. — Abschr. (1734) Stiftsarchiv St. Gallen: Dokumentenbuch XXIII, S. 211.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

399

Freiburg 1316 März 19

25 *Urfehde von Johannes Bitterolf von Freiburg dem Ältesten gegen Graf Egen von Fürstenberg.*

Or. Fürstenberg. Archiv Donaueschingen: Vol. II fasz. 9. Siegel 1, 4 und 5 fehlen, 2—4 an Leinenstreifen: 2. (Bruchst. gekittet) schildförmig¹. . . SIE- WELIRI . . .; 3. (besch.) = n. 388 (1.); 4. Leinenstreifen mit Siegelspuren.

30 *Fürstenb.UB. 2, 57 n. 86 Anm. 1. — RMBaden n. h 155.*

Geschrieben vom Schreiber FE.

Allen, die disen brief sehent oder hörent lesen, künde ich Johannes Bitterolf von Friburg der eltste, das ich geschworn han einen gestabotten eit ze

398 ¹ Das Prädikat her für Peter von Sölden verdient Beachtung, zumal er die Urkunde geschrieben hat.

35 399 ¹ Die Umschrift beginnt in der Ecke r.